Weitere Ergebnisse

Springprüfung S: 1. Edwin Schmuck (Illertissen) auf Elisa (0 Fehler/64,91 Sekunden), 2. Sarka Schmaus (Hauerz) auf Rascaldino (0/67,98), 3. Walter Maucher (Illertissen) auf Olina (0/69,85).
Springprüfung M mit Stechen, 1. Abt: 1. Julia Remmele (Offingen) auf Criswell (0/35,76). **2. Abt.:** 1. Alexander Falkner (Augsburg-West) auf Caluigi (0/39,94). 3. Annegret Micheler (Illertissen) auf could it be magic (4/38,00).
Springprüfung M, 1. Abt.: 1. Tobias Hauser (Hauerz) auf La Bella (0/55,48). 3. Monika Dirr (Illertissen) auf Los Alamos (0/58,64). **2. Abt.:** 1. Petra Ostermaier (Memmingen) auf Lissabon (0/56,10). **3. Abt.:** 1. Julia Remmele (Offingen) auf Criswell (0/57,46).
Springprüfung S Amateure: 1. Dietmar Bschorr (Holzheim) auf Legolas (0/54,49). 7. Monika Dirr (Illertissen) auf Colonel (o/62,65).
Springpferdeprüfung M: 1. Thomas Rud (Krumbach) auf Acerius (8,20). 5. Edwin Schmuck (Illertissen) auf Clapton (7,80).
Mannschaftsspringen: 1. Weißenhorn (Leandra-Romina Schneider, Martina Mayer, Patricia Cau). 4. Illertissen I (Celina Schewetzky, Andreas Barth, Yvonne Fischer, Bianca Örtl). 5. Illertissen II (Sabrina Boric, Markus Stötter, Michael Stötter, Bianca Örtl).
Springprüfung L, 1. Abt.: 1. Volker Ernst (Bad Schussenried) auf Toleda (0/52,32). **2. Abt.:** 1. Carolina Luz (Urspring) auf Isidor (0/52,98). 3. Katharina Schewetzky (Illertissen) auf Losantos (0/54,87).
Springpferdeprüfung L: 1. Maxime Harmegnies (Jettingen) auf Balou-Öou (8,50). 3. Christoph Kaufmann (Weißenhorn) auf Coppers Creek (7,90). 4. Katharina Schewetzky (Illertissen) auf Ailina (7,80).
Springpferdeprüfung L: 1. Thomas Rud (Krumbach) auf Acerius (8,40). 2. Christoph Kaufmann (Weißenhorn) auf Clarissa (8,20). 3. Kerstin Carstensen (Weißenhorn) auf Lafayete (8,10). 5. Edwin Schmuck auf Lorano (7,80).
Springprüfung A, 1. Abt.: 1. Andreas Barth (Tiefenbach) auf Nordstern (0/43,28). 4. Bianca Örtl (Illertissen) auf Losantos (0/50,26). **2. Abt.:** 1.Yvonne Fischer (Unterroth) auf Grand Clou (0/44,59). 2. Simona Sassi (Illertissen) auf Norman (0/47,13). 3. Simona Sassi auf Kadarka (0/49,02). 4. Patricia Cau (Weißenhorn) auf Red Diamond (0/50,56).

Mehr als drei Sekunden vor den Konkurrenten

Großer Preis Auch sechs Null-Fehler-Ritte des Rivalen Friedrich von Unger beeindrucken Edwin Schmuck nicht

VON KARL-MICHAEL DITTRICH

Weißenhorn Insgesamt sechs Null-Fehler-Ritte zeigte Friedrich von Unger vom RFV Essingen beim Großen Preis im Rahmen des Weißenhorner Springturniers, aber zum Sieg reichte es nicht: Edwin Schmuck vom RFV Illertissen hatte schließlich im Stechen mit 31,24 Sekunden die mit Abstand beste Zeit und gewann unangefochten.

Der Große Preis ist üblicherweise die größte sportliche Herausforderung im Rahmen eines Reitturniers: Klasse S mit einem Stern und einmaligem Stechen lautete die Kategorie in Weißenhorn.

Doch die Parcoursbauer mussten kurzzeitig befürchten, dass die Herausforderung zu leicht gewesen sein könnte: Von den ersten acht Startern schafften auf Anhieb sechs den Sprung ins Stechen. Und das, obwohl schon nach dem zweiten Paar die erlaubte Zeit von 74 auf 67 Sekunden herabgesetzt wurde.

Aber die dreifache Kombination ließ die Richter nicht im Stich, vor allem der zweite Sprung produzierte immer wieder Abwürfe, sodass sich die Anzahl der für das Stechen Qualifizierten im angemessenen Rahmen hielt: 13 Paare blieben fehlerfrei, neben Friedrich von Unger schaffte auch Marcel Braitinger vom RFV Merklingen das Kunststück, mit allen seinen drei gemeldeten Pferden im Stechen zu stehen. Christoph Kaufmann vom gastgebenden RFV Weißenhorn hatte ebenfalls drei Pferde gemeldet, schaffte es aber nur mit „Granziano". Edwin Schmuck brachte beide Pferde ins Finale.

Dort überzeugte zunächst Friedrich von Unger, der sowol „Way of life" als auch mit „ Charly" Bestmarken setzte un ge eine Doppelführung behau Denn Edwin Schmuck mit „ nut Kiss" blieb zwar ebenfalls Abwurf, dafür aber 22 Hunde sekunden über der erlaubten von 40 Sekunden.

Dann übernahm Marcel Br ger auf „Gameboy" die Füh wenig später setzte Schmuck den Glanzpunkt im Großen Stilsicher und scheinbar ohn strengung unterbot er auf „ die Spitzenzeit deutlich um me drei Sekunden. Sowohl von als auch Braitinger hatten no Chance, nachzulegen, blieben deutlich unter Schmucks Zei sich damit letztlich unangefo den Sieg im Großen Preis ur Preisgeld von 420 Euro sicher